

# Informationen zur Integration der beA Schnittstelle: Unterschied zwischen den Versionen

**Version vom 20. Dezember 2017, 11:51 Uhr (Quelltext anzeigen)**

ARuschitzka (Diskussion | Beiträge)  
(→Allgemein)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

**Version vom 20. Dezember 2017, 11:54 Uhr (Quelltext anzeigen)**

ARuschitzka (Diskussion | Beiträge)  
(→beA Konfiguration in der RA-MICRO Benutzerverwaltung)

Zum nächsten Versionsunterschied →

**Zeile 13:**

Nachrichten können grundsätzlich mit Karte oder Softwarezertifikat empfangen und gesendet werden. Das Senden bzw. Empfangen von Nachrichten per Karte erfordert die doppelte Eingabe der zur Karte gehörenden PIN. Bei Nutzung eines Softwarezertifikats fällt die Eingabe der PIN weg und die Nachrichten werden automatisch im "RA-MICRO Posteingang" abgerufen, sofern eine Zuordnung von beA Postfach zu einem "RA-MICRO Eingangsfach" erfolgt ist.

```
==== beA Konfiguration in der "RA-MICRO Benutzerverwaltung"
====
```

**Zeile 13:**

Nachrichten können grundsätzlich mit Karte oder Softwarezertifikat empfangen und gesendet werden. Das Senden bzw. Empfangen von Nachrichten per Karte erfordert die doppelte Eingabe der zur Karte gehörenden PIN. Bei Nutzung eines Softwarezertifikats fällt die Eingabe der PIN weg und die Nachrichten werden automatisch im "RA-MICRO Posteingang" abgerufen, sofern eine Zuordnung von beA Postfach zu einem "RA-MICRO Eingangsfach" erfolgt ist.

```
==== beA Konfiguration in der "RA-MICRO Benutzerverwaltung"
====
```

- + **Die beA Konfiguration für einen anwaltlichen RA-MICRO Benutzer mit eigenem beA Postfach, kann mit Hilfe der neuen beA Spalte in der "RA-MICRO Benutzerverwaltung" vorgenommen werden:**
- + **==== Anwaltlicher Benutzer mit SAFE-ID ====**
- + **Ein anwaltlicher Benutzer hat zur Adressierung über das beA eine SAFE-ID erhalten. Voraussetzung für das Eintragen dieser SAFE-ID ist, dass der Benutzer eine eigene RA-MICRO Adressnummer mit Anredeschlüssel 3, 5, 6, 7 oder 10 hat, die zum Benutzer in der "Benutzerverwaltung" gespeichert wurde. Fehlt die Adresse, wird das Adressfenster automatisch zur Erfassung der Adressdaten geöffnet.**
- + **[[Datei:1\_bea\_bv\_zerti\_safe-id\_speichern.png]]**
- + **<br />**

## Version vom 20. Dezember 2017, 11:54 Uhr

[Hauptseite](#) > [Informationen zur Integration der beA Schnittstelle](#)

| <b>Inhaltsverzeichnis</b> |   |
|---------------------------|---|
| 1                         | Kanzleisoftware-Schnittstelle der BRAK - Integration in den RA-MICRO E-Workflow ..... 2 |
| 1.1                       | Allgemein ..... 2   |
| 1.1.1                     | Arbeiten mit Karte oder Softwarezertifikat? ..... 2                                     |
| 1.2                       | beA Konfiguration in der <i>RA-MICRO Benutzerverwaltung</i> ..... 2                     |
| 1.2.1                     | Anwaltlicher Benutzer mit SAFE-ID ..... 3   |

## Kanzleisoftware-Schnittstelle der BRAK - Integration in den RA-MICRO E-Workflow

---

### Allgemein

---

Die Unterstützung des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs (beA) der BRAK in RA-MICRO folgt im Wesentlichen dem E-Workflow mit *Posteingang*, *E-Brief* und *Postausgang*.

Alle beA Berechtigungen für Mitarbeiter/Zertifikate und Anwälte müssen direkt über den beA WebClient der BRAK eingerichtet werden.

Informationen zum besonderen elektronischen Anwaltspostfach:

[Informationen der BRAK](#)

[RA-MICRO FAQ zum ERV](#)

### Arbeiten mit Karte oder Softwarezertifikat?

---

Nachrichten können grundsätzlich mit Karte oder Softwarezertifikat empfangen und gesendet werden. Das Senden bzw. Empfangen von Nachrichten per Karte erfordert die doppelte Eingabe der zur Karte gehörenden PIN. Bei Nutzung eines Softwarezertifikats fällt die Eingabe der PIN weg und die Nachrichten werden automatisch im *RA-MICRO Posteingang* abgerufen, sofern eine Zuordnung von beA Postfach zu einem *RA-MICRO Eingangsfach* erfolgt ist.

### beA Konfiguration in der *RA-MICRO Benutzerverwaltung*

---

Die beA Konfiguration für einen anwaltlichen RA-MICRO Benutzer mit eigenem beA Postfach, kann mit Hilfe der neuen beA Spalte in der *RA-MICRO Benutzerverwaltung* vorgenommen werden:

Informationen zur Integration der beA Schnittstelle: Unterschied zwischen den Versionen

## Anwaltlicher Benutzer mit SAFE-ID

Ein anwaltlicher Benutzer hat zur Adressierung über das beA eine SAFE-ID erhalten. Voraussetzung für das Eintragen dieser SAFE-ID ist, dass der Benutzer eine eigene RA-MICRO Adressnummer mit Anredeschlüssel 3, 5, 6, 7 oder 10 hat, die zum Benutzer in der *Benutzerverwaltung* gespeichert wurde. Fehlt die Adresse, wird das Adressfenster automatisch zur Erfassung der Adressdaten geöffnet.

